



Ratgeber

Kompostierung - Tipps

Um einen optimalen Kompost zu erhalten, müssen ein paar Dinge beachtet werden.

- Die Lage der Kompostanlage ist wichtig. Am besten in der Nähe des Gebäudes, an einem halbschattigen und vom Wind geschützten Platz.
- Der Kompost darf nicht austrocknen und sollte feucht, aber nicht nass sein. Feuchtigkeit ist ein wichtiger Aspekt. Wenn im Kompost weisse Fäden erscheinen, ist er häufig zu trocken.
- Je kleiner die organischen Bestandteile sind desto schneller reift der Kompost.
- Zuviel von einem einzigen organischen Bestandteil vermeiden. Die beste Vorgehensweise ist es, Schichten aus unterschiedlichen Materialien abwechselnd übereinander zu legen. Die beste Mischung besteht aus trockenen und feuchten Materialien, z.B. Blätter, Kaffeesatz, Rüstreste und Gras, etc.
- Regelmässig den Inhalt des Kompostspeichers mischen (alle 3-4 Wochen), um die Belüftung zu verbessern und um die Arbeit der Mikroorganismen zu unterstützen.
- Der Kompost benötigt bis zu seiner Reife mehrere Monate, je nach Saison und Temperatur. Erst danach kann er zur Düngung und Verbesserung der Bodenqualität verwendet werden.
- Vor der Verwendung kann der Kompost gesiebt werden, um übergrosse Bestandteile, die sich nicht ausreichend zersetzt haben, abzutrennen.

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

